

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. Februar 2024

Es bestehen keine Anfragen an Gemeinderat und Verwaltung.

Für den Neubau einer Halle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte auf dem Grundstück Hauptstraße 4 in Kaiseringen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Frau Friese vom Haus Nazareth stellte anhand einer Power-Point-Präsentation den Jahresbericht vor. Das Haus Nazareth bietet in Straßberg Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienbetreuung sowie verlässliche und erweiterte verlässliche Grundschule an. Die Angebote werden sehr gut nachgefragt und über die Jahre hinweg ist ein deutlicher Anstieg der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu verzeichnen. Die hohe Nachfrage stellt das Haus Nazareth vor enorme räumliche und personelle Herausforderungen. In der nächsten Sitzung wird über die weitere Entwicklung beraten.

Der Gemeinderat hat die geplanten Tiefbauarbeiten im Zollernweg/Ödenburgstraße an den günstigsten Bieter vergeben. Die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG wird die Arbeiten zum Angebotspreis von 832.506,30 EUR ausführen.

In der Dezember-Sitzung wurde beschlossen, die Buosteige für eine Begegnungsbucht aufzuweiten. Im Rahmen der Ausschreibung der Maßnahme hat die Firma Stuck und Tiefbau Hahn GmbH aus Stetten akM das günstigste Angebot mit 15.764,55 EUR abgegeben. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat an die Firma vergeben.

Der Gemeinderat hat in der vergangenen Sitzung die beschränkte Ausschreibung zur Rissesanierung beschlossen. Die Ausschreibung ergab als günstigste Bieterin die Firma BST GmbH aus Bad Schönborn mit einer Angebotssumme von 3.927 EUR. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat entsprechend vergeben.

Eine weitere Ausschreibung erfolgte für die Schachtangleichungen. Hier war günstigster Bieter die Firma Schotter Teufel GmbH & Co. KG mit einem Angebotspreis von 19.270,86 EUR. Der Auftrag wurde gemäß dem Angebot vergeben.

Das Fischereirecht in der Schmeie auf Gemarkung Kaiseringen wird ab 01.05.2024 neu verpachtet. Der Gemeinderat hatte beschlossen, zwei Teilabschnitte vorrangig an Kaiseringer Bürger zu verpachten. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt. Aufgrund der eingegangenen Bewerbungen wurden die Teilabschnitte wie folgt vergeben:

Gruppe 1

Roland Kipp und Hubertus Holdenried

Schmeie von Gemarkungsgrenze Straßberg bis Brücke L453 ca. 800 m

Kanal vom Stauwehr bis 140 m vor Brücke L453 ca. 160 m

Gruppe 2

Tobias Beck, Roland Beck, Wolfgang Bücheler, Michael Boos und Helmut Fuderer

Schmeie von Brücke L453 bis Gemarkungsgrenze Frohnstetten ca. 1.200 m

Kanal ab 140 m vor Brücke L453 bis Einmündung in Schmeie ca. 740 m

Der Hauptkasse der Freiwilligen Feuerwehr Straßberg wurde für die Kameradschaftspflege ein Zuschuss in Höhe von 26 EUR je aktivem Feuerwehrmann gewährt. Insgesamt beläuft sich der Zuschuss für 50 Personen auf 1.300 EUR.

Der Regionalverband Neckar-Alb hat der Gemeinde die Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen der Teilfortschreibung für Windenergie und Solarenergie eine Stellungnahme abzugeben. Der

Regionalverband hat den gesetzlichen Auftrag, Vorranggebiete für Windenergienutzung von mindestens 1,8 % und von Solarenergie von 0,2 % auf der Fläche der Region Neckar-Alb auszuweisen. Die hierfür vorgesehenen Flächen behindern die Belange der Gemeinde nicht. Es wurde daher beschlossen, keine Stellungnahme zur Teilfortschreibung einzureichen.

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse, die bekanntgegeben wurden.

Unter Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen und Sonstiges gab es keine Themen, die angesprochen wurden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.